

BSW Worms Fotoausstellung 2010

„Seh-Reise durch die Fotografie“

Ausstellung Mitglieder der BSW-Fotogruppe zeigen neue Fotografien zu spannenden Themen

Am 29.10.2010 wurde die 10. Ausstellung der BSW-Fotogruppe in den Galerieräumen im Kunsthaus Worms eröffnet und lud die Besucher zu einer spannenden „Seh-Reise“ durch ausgewählte Fotografien ein. In der thematisch strukturierten Ausstellung waren neue Bilder zu den Sparten Grafik, Strukturen, Architektur, Natur, Landschaft, Wasser, Portrait, Sport und Eisenbahn zu sehen. Erstmals zeigten auch Nachwuchsfotografen, Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren, mit 30 Fotografien ihr Können und ihre Sichtweisen.

Der Leiter der Fotogruppe, Klaus Blum, eröffnete die Ausstellung mit einer kleinen Zeitreise seiner Fotoleidenschaft, die in jungen Jahren mit Bleistift und Papier begann und sich heute der umfangreichen Möglichkeiten der Digitalfotografie und der Bildbearbeitung bedient. Der Wunsch, Wissen und Können weiterzugeben, Erfahrungen auszutauschen, ist für ihn ein wesentliches Element seiner fotografischen Leidenschaft.



BSW Bezirksbeauftragter Emil Weiß - Frankfurt/ Main und Saarbrücken (links), Oberbürgermeister Kissel (Mitte), Gruppenleiter BSW Worms Klaus Blum (rechts)

In der Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Kissel erfuhren die Besucher der Vernissage, dass auch er in früheren Jahren bei einer USA-Reise intensiv Landschaftsfotografie betrieb. Heute faszinieren ihn die Möglichkeiten der Bildbearbeitung, die es erlauben, Fotorohlinge zu verfremden oder zu überhöhen. Die Fotografie sieht er als wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Worms. Immer wieder zeigen die Wormser reges Interesse, wenn aus früheren Zeiten Fotos,

die Menschen und Stadt abbilden, ausgestellt werden – Dokumente des Augenblicks, des Lebens, der Geschichte. Das Bild gibt das Gefühl die Vergangenheit in Händen zu halten, es verleiht dem Moment Dauer.

Nach der kurzweiligen Eröffnung konnte jeder Besucher seine persönliche „Seh-Reise“ beginnen.



Was keiner der Gäste sah, und so soll es auch sein, waren die Anstrengungen, die Grundlage einer gelungenen Fotoausstellung sind. Wer glaubt, dass hier nur schnell ein paar tolle Fotografien an die Wand gehängt werden, hat keine Vorstellung von den Mühen, den Diskussionen, dem Ringen um die Qualität des einzelnen Bildes, zur Raumaufteilung, zur Größe der Bilder, zur gemeinsamen Wirkung an einer Wand, zu Lichteinfall durch Fenster, durch die künstliche Beleuchtung und und und

Erlebt man diesen Prozess zum ersten Mal mit, denkt man zunächst, dass diese Ausstellung niemals zustande kommen wird und ist froh, wenn die teilweise hoch erhitzten Gemütszustände der einzelnen Clubmitglieder einem zufriedenen gemeinsamen Einverständnis „Wir haben wieder etwas Tolles geschaffen“ weichen.

Dass unsere Gäste begeistert waren, konnte man an den guten Besucherzahlen und den vielen positiven Rückmeldungen zu Bildern und der Vernissage erkennen.

Viele folgten der Einladung mit anwesenden Fotografen der BSW-Fotogruppe das Gespräch zu ihren Werken zu suchen, denn an einem Bild sind immer zwei Menschen beteiligt, der Fotograf und der Betrachter. So lernen beide Seiten. Der Betrachter erfährt vieles über die Fotografie und Bildbearbeitung, der Fotograf erhält eine direkte Rückmeldung zur Wirkung auf und Interpretation seines Bildes durch den Betrachter. Hierbei wurde der lockere Einstieg in den gemeinsamen Austausch durch ein dargebotenes Gläschen „Prosecco“ natürlich erleichtert.



Nach insgesamt neun Ausstellungstagen mit begleitenden Aktionen (Portraitfotografie und Info für Kompaktkameras „Die Kamera das unbekannte Wesen“) können alle Clubmitglieder auf eine gelungene 10. Fotoausstellung zurückblicken. Und nach unserer Aktion haben wir nochmals die Köpfe zusammengesteckt und festgehalten, was wir beim nächsten Mal besser machen wollen.

Denn Ausruhen ist nicht, nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung und der Termin für 2011 steht schon fest. Alle die jetzt neugierig geworden sind, sind herzlich zur nächsten Fotoausstellung in den Galerieräumen des Kunsthauses Worms, Prinz-Carl-Anlage 19 vom 25.10 bis zum 17.11.2011 eingeladen. Übrigens unbedingt den Fotoapparat mitbringen, Worms hat hochattraktive „Stadtmodels“ – der Kaiserdom, das Lutherdenkmal, der Judenfriedhof „Heiliger Sand“ und last not least eine sehr sympathische BSW Fotogruppe